

ESTEVE und MEDTRONIC arbeiten zusammen, um den Bedürfnissen von Patient:innen mit Tumorschmerz nachzukommen

23. November 2022 – ESTEVE und MEDTRONIC haben eine gemeinsame Initiative gestartet, um die Versorgung von Patient:innen mit refraktärem Tumorschmerz in Europa zu verbessern. Obwohl die meisten Krebspatient:innen gut auf eine konventionelle Schmerztherapie ansprechen, erhalten zwischen 22 % und 26 % von ihnen keine ausreichende Analgesie und/oder leiden an unerträglichen Nebenwirkungen bei systemischen Medikamenten, insbesondere bei Opioiden. (1)

Unser Schwerpunkt: Krebspatienten:innen, die unter refraktären starken Schmerzen leiden

Refraktäre Schmerzen sind für alle Patient:innen verheerend, und ganz besonders für Krebskranke. Als globales Gesundheitsunternehmen ist es unser Ziel und unsere Verantwortung, dazu beizutragen, die Lebensqualität von Patient:innen, ihren Familien und Betreuungspersonen zu verbessern und Leiden zu lindern. Um dies zu erreichen und das Schmerzmanagement zu optimieren, muss die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen der Onkologie und Schmerztherapie verbessert werden.

Die Versorgung krebserkrankter Personen ist komplex. In der Praxis verhält es sich oft so, dass Patient:innen, die unter Tumorschmerzen leiden, zu spät an Schmerzspezialist:innen oder Palliativmediziner:innen überwiesen werden (2). Zeit ist ein besonders kritischer Faktor, um sicherzustellen, dass diese Patient:innen von einer Therapie mit erwiesenem analgetischem Erfolg bei Tumorschmerzen profitieren (3).

Die neue Partnerschaft zwischen Medtronic und ESTEVE soll das Bewusstsein für Tumorschmerzen schärfen und die rechtzeitige Verabreichung einer intrathekalen Arzneimittelinfusion (IDD – intrathecal drug delivery) für Patient:innen mit komplexen und refraktären Schmerzen infolge einer Krebserkrankung oder Krebsbehandlung sicherstellen. Für einen Paradigmenwechsel in puncto Tumorschmerzen werden die beiden Unternehmen eng mit europäischen Expert:innen zusammenarbeiten, um einen Konsens über das Management von Krebschmerzen zu erreichen.

„Diese Kooperation ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu unserem Ziel, das Leben von Patient:innen, konkret die Lebensqualität von Krebspatient:innen, zu verbessern. Wir sind stolz auf diese Allianz mit Medtronic, da wir durch die Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen Synergien nutzen können, um die therapeutische Bedarfslücke zu schließen“, so Jordi Muntañola, Chief Commercial Officer von ESTEVE.

„Krebserkrankungen sind komplex und eine Herausforderung, die einen multidisziplinären Ansatz und Zusammenarbeit erfordert. Mit ESTEVE haben wir einen zuverlässigen und engagierten Partner gefunden, um einen Paradigmenwechsel herbeizuführen und die IDD-Therapie bei Tumorschmerzen zu erweitern. Wir werden eng zusammenarbeiten und ein neues Arbeitsteam aufbauen, um die Herangehensweise an die Tumorschmerztherapie zu ändern und Hoffnung zu wecken“, so Bart Stulens, Senior Director, Neuromodulation Western Europe bei Medtronic.

Über ESTEVE

„Das Leben der Menschen verbessern“. Dies ist unser Ziel seit unserer Gründung im Jahr 1929. Wir sind ein weltweit tätiges Pharmaunternehmen mit Sitz in Barcelona und mehr als 1.500 Mitarbeiter:innen in Tochtergesellschaften in Spanien, Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Portugal sowie mit modernsten Industriestandorten in Mexiko und China, um unser Therapieangebot weltweit anbieten zu können.

Als innovatives Unternehmen investieren wir in die Entwicklung neuer Therapien für Patient:innen und arbeiten eng mit einer Reihe bedeutender Unternehmen zusammen, um gemeinsam Fortschritte im Gesundheitswesen zu erzielen. Wir arbeiten Tag für Tag mit Leidenschaft und Engagement, um die medizinischen Bedürfnisse unserer Patient:innen zu erfüllen.

Unser breit gefächertes therapeutisches Portfolio behandelt Krankheiten in der Neurologie, Analgesie, Onkologie und Ophthalmologie, neben rezeptfreien Medikamenten und anderen therapeutischen Bereichen.

Wir sind stolz auf unsere Werte, die sich in allem widerspiegeln, was wir tun. Es ist unsere Aufgabe, Nachhaltigkeit, Transparenz und Verantwortung quer durch unsere Geschäftstätigkeit zu gewährleisten.

Als Gesundheitsunternehmen setzen wir uns unermüdlich für die Gesundheit der Menschen, aber auch für das Wohl unseres Planeten ein.

www.esteve.com

Über Medtronic

Kühne Ideen. Kühnere Taten. Wir sind Medtronic. Medtronic plc mit Hauptsitz in Dublin, Irland, ist ein weltweit führendes gesundheitstechnologisches Unternehmen, das sich auch den größten gesundheitlichen Herausforderungen stellt, indem es Lösungen sucht und findet. Unsere Mission – Schmerzen zu lindern, die Gesundheit wiederherzustellen und die Lebenserwartung zu verlängern – vereint ein globales Team von mehr als 90.000 engagierten Mitarbeitern in 150 Ländern. Unsere Technologien und Therapien, darunter Herzimplantate, chirurgische Robotik, Insulinpumpen, chirurgische Instrumente und Patientenüberwachungssysteme neben etlichen weiteren, dienen der Behandlung von 70 Krankheiten. Motiviert von unserem vielfältigen Wissen, unserer unstillbaren Neugier und unserem Wunsch, allen zu helfen, die Hilfe benötigen, bieten wir innovative Technologien, die jede Sekunde, jede Stunde, jeden Tag zwei Menschen ein besseres Leben ermöglicht. Von uns können Sie mehr erwarten, denn wir stehen für wissenschaftlich fundierte Versorgung – bei uns stehen der Mensch und das Wohl unserer Welt im Mittelpunkt. Bei allem, was wir tun, streben wir nach dem Außergewöhnlichen.

Quellenangabe:

- (1) Corli et al. Are strong opioids equally effective and safe in the treatment of chronic cancer pain? A multicentre randomized phase IV 'real life' trial on the variability of response to opioids. *Annals of Oncology* 27: 1107–1115, 2016
- (2) Breivik H. et al. Cancer-related pain: a pan-European survey of prevalence, treatment, and patient attitudes. *Annals of Oncology* 2009;20(8): 1420-33
- (3) Perruchoud C., Dupoirion D., Papi B., Calabrese A., Brogan S.E. 2021. Management of cancer-related pain with intrathecal drug delivery: a systematic review and meta-analysis of clinical studies. *Neuromodulation* 2021; 1-11.